



Liebe Kollegin, lieber Kollege !

(„Trüb ists heut, es schlummern die Gäng und die Gassen und fast will mir es scheinen, es sei, als in der bleiernen Zeit“. Hölderlin)

[www.fuemo.de](http://www.fuemo.de)

Im Oktober 2021

Eigentlich könnten wir den Kontaktbrief vom Oktober 2020 als Blaupause für den Einstieg des Wettbewerbs in das dritte Corona-Schuljahr nehmen, denn die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie im Schulbereich sind nur wenig entschärft worden. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern werden durch die Unregelmäßigkeiten im Unterrichtsablauf vor erneute Herausforderungen gestellt. Der über lange Jahre etablierte Unterricht im Klassenzimmer musste quasi über Nacht teilweise auf einen Unterricht aus der Ferne umgestellt werden. Digitale Medien bilden auf einmal zentrale Plattformen, über welche Interaktion und Austausch zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern stattfinden.

Dies hat natürlich auch Zusatzangebote wie Wettbewerbe aller Art getroffen. Sie mussten oft zugunsten des regulären (Rest-)Unterrichts, der zumeist auf Sparflamme gefahren wurde, zurücktreten. Im letzten Halbjahr konnten wir deshalb den 29. FüMO-Durchgang wieder nicht in der üblichen Weise durchziehen. Opfer des Virus sind erneut Preisverleihung und FüMO-Tag an der Universität Erlangen geworden, zwei Markenzeichen des Wettbewerbs. Urkunden und Preise sind ebenso wenig feierlich auf dem Postwege an die Preisträger gegangen. Doch wir denken immer noch positiv: Es soll trotz weiterer Einschränkungen wieder losgehen. Und das bereits zum 30. Male. Ja, es gibt auch hoffnungsvolle Signale in diesen bleiernen Zeiten, die seinerzeit Hölderlin so beschrieben hat: „... Trüb ists heut, es schlummern die Gäng und die Gassen und fast will mir es scheinen, es sei, als wie in der bleiernen Zeit ...“ Doch es gibt einige hoffnungsvolle Zeichen, dass das Schlimmste wohl bald überstanden ist zumal auf den Fördergebieten der Bildungslandschaften. Und die Fürther Mathematik Olympiade ist ja ein wichtiger Teil davon.

FüMO 30 startet am Dienstag, den **12.10.2021**.  
**Spätester Abgabetermin beim Kontaktlehrer ist Freitag, der 26.11. 2021.**

Bitte sammeln Sie alle Schülerlösungen und senden sie diese an die entsprechende Wettbewerbsadresse.

**Mittelfranken:** Adam-Kraft-Gymn., Bismarckstr. 6, 91126 Schwabach, Stichwort „FüMO“

**Oberfranken:** Prof. Dr. Thomas Peternell, Universität, 95440 Bayreuth, Stichwort „FüMO“

**Unterfranken:** Die Kontaktlehrer der Landkreise

**Oberpfalz:** Goethe-Gymn., Goethe-Str. 1, 93049 Regensburg, Stichwort „FüMO“,  
z. Hd. **Markus Meiringer** (bzw. **Tanja Schönsteiner** bzw. **Harald Tietz**)

**Schwaben:** Dossenberger-Gymn., Am Südlichen Burgfrieden 4, 89312 Günzburg,  
Stichwort „FüMO“, z. Hd. Lucia Mader-Weinstein

Niederbayern: Erich Fuchs, Universität Passau, Innstraße 43, 94 032 Passau „FüMO“

**Bitte beachten Sie :**

1. Der letzte Absendetermin für Sie als Kontaktlehrer/in von **FüMO Mittelfranken** ist **Freitag, der 26.11.2021** (Poststempel).
2. Um die Logistik dauerhaft zu verschlanken (schnellere Postlaufzeiten) haben wir unser Kommunikationssystem ausschließlich auf elektronische Verteilung abgestellt. Wir möchten Sie daher bitten, uns ggf. **Ihre aktuelle Email-Adresse (Schule oder privat** – sofern noch nicht geschehen) bzw. Änderungen an die unten angegebene Mail-Adresse zu senden. Wir wissen aus Erfahrung, dass Email-Adressen schnell mal veralten.
3. Die Ergebnisse der ersten Runde 2021/22 stehen voraussichtlich Ende Februar 2022 im Netz.

Ein Hoffnungsschimmer in diesem Jahr war der 21. April, ein Donnerstag. Von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr fand an der Franconian International School Erlangen, (FIS) der 10. Math Day für Schülerinnen und Schüler der 7./8. Klasse in Kooperation mit der SIEMENS AG und den acht Partnerschulen statt. Interessierte SchülerInnen aus benachbarten Schulen in der Metropolregion wurden ebenfalls willkommen geheißen. Im Vordergrund der Veranstaltung stand das gemeinsame Lösen von Problemen aus früheren Wettbewerbsjahren von FüMO. Wir bedanken uns bei Frau **Christine Benecke** von der SIEMENS AG und bei **Bryan Landmann, (FIS)**, für die reibungslose Organisation des Events. Die Veranstaltung hat digital stattgefunden.

Zwei weitere positive Meldungen der letzten Wochen werfen ein helles Licht *in die Gassen der Mathematik*, frei nach Hölderlin. Das Verbreitungsgebiet des Wettbewerbs nimmt immer mehr zu. Wie ein ungefährliches Virus infiziert FüMO Jugendliche mit Fragestellungen aus der Mathematik. Und es macht nicht einmal vor Landesgrenzen Halt. Besonders überrascht und gefreut hat uns eine Anfrage aus **Fulda** in Hessen ob eine Teilnahme am Wettbewerb möglich wäre. Natürlich. Sehr gerne laden wir die **Rabanus-Maurus-Schule** (Domgymnasium) ein, mit unseren Teilnehmer\*innen gemeinsam mathematische Probleme zu knacken. Auch aus Niedersachsen hat uns eine Anfrage erreicht. **Andreas Sens**, Stellvertretender Vorsitzender des Vereins Matheolympiade Niedersachsen e.V. und MO Landesbeauftragter für die Grundschulen hat uns angeschrieben, dass im letzten Schuljahr den Landesverband „Hilferufe“ von Schülern, Eltern und Lehrern vor allem aus dem Grundschulbereich erreicht haben. In vielen Grundschulen konnten aus den verschiedensten Gründen keine Mathe AGs mehr angeboten werden. Teilweise musste sogar der Förderunterricht entfallen. So ist dort die Idee entstanden, einen Livestream, der ähnlich wie die Vorbereitungsseminare in Niedersachsen aufgebaut ist, als Mathe AG auf YouTube anzubieten.

Dieser soll nun, auf vielfachen Wunsch der teilnehmenden Schüler, fortgeführt werden, neuerdings auch als Zusatzangebot für die Klassenstufen 5/6. Bei der Vorbereitung des Streams hat sich Andreas Sens intensiver mit den Aufgaben unserer Fürther Mathematik-Olympiade auseinandergesetzt und ist „total begeistert“: „Mir gefallen die Aufgaben sehr, sehr gut. Deshalb möchte ich gern auch einige der Aufgaben für die AG nutzen“, schreibt er. Wir freuen uns über diese Aussage und haben unser Plazet gerne gegeben, Aufgaben aus dem Wettbewerb FüMO zu verwenden.

**Umgekehrt würde es der Verein MO-Niedersachsen sehr begrüßen, wenn der Livestream sich auch außerhalb von Niedersachsen herumsprechen und genutzt werden würde. Denn dieses Angebot, so zumindest die Hoffnung, soll nicht nur Inhalte vermitteln, sondern auch eine Begegnungsstätte werden.**

**Hier geht es zu dem Stream:** Mathe-AG (Klassen 5/6):

<https://www.mo-ni.de/jagtmrx/mathe-ag-klassen-5-und-6/>

Dieses Angebot ist sicherlich nur „ein Tropfen auf den heißen Stein“, aber dennoch für jeden mathematisch interessierten Schüler schon ab der Grundschulzeit zugänglich. Andreas Sens schreibt: „Herr Jainta hat es vor einigen Wochen in seiner Antwort so treffend formuliert: *Wie mit einem großen engmaschigen Netz möglichst früh Talente einfangen, begleiten und auf Dauer fördern.*“

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie dieses Angebot an Ihrer jeweiligen Schule weiter verbreiten, so dass möglichst viele Schüler\*innen **aus Franken und Bayern** sowie aus anderen Bundesländern am Stream teilnehmen können. So kann der Stream neben den inhaltlichen Aspekten auch eine digitale Begegnungsstätte für unsere mathematisch interessierten Schüler werden. Über Rückmeldungen und Anregungen würden wir uns sehr freuen.

Andreas Sens will auf dem Kanal gern Werbung für die FüMO machen. Vielleicht können wir den Wettbewerb dann auch in Niedersachsen anbieten oder zumindest bewerben und er wird dies beim nächsten MO-Ni Treffen ansprechen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In den Planungen geht Andreas Sens von 38 Schulwochen aus. Für jede Woche soll es ein **Aufgabenblatt** geben. Folgende Themen sind angedacht:

Inhalte (Klasse 5/6)

- (1) Logik (3 Aufgabenblätter)
- (2) Zählstrategien (4 Aufgabenblätter)
- (3) Variablen, Tabellen und Gleichungen (4 Aufgabenblätter)
- (4) Zahlen gesucht (5 Aufgabenblätter)
- (5) Skizzen können helfen - Bewegungsaufgaben (3 Aufgabenblätter)
- (6) Geometrie (4 Aufgabenblätter)
- (7) Magische Quadrate (4 Aufgabenblätter)
- (8) ...

Machen Sie unter Ihren Schüler\*innen Werbung für dieses großartige Projekt, denn Vieles liegt in diesem Wahlherbst in der Luft, Frust und Fatalismus, oder Angst vor Bildungsverlusten. Die vergangenen Monate haben das Selbstbild von einem gut organisierten, effizienten Vorzeigestaat etwa im Bereich der Bildung erschüttert. Kritiker sprechen insbesondere von einem Schulwesen, das punktuell noch in den Siebzigern steckt, also dem Jahrzehnt, in dem unser Wettbewerb Fürther Mathematik Olympiade laufen gelernt hat. Dabei ist er aber mit der Zeit gegangen und hat sich modernisiert – wovon die obigen Zeilen künden. Die fränkische und bayerische Vernetzung erweitert sich auch auf andere Bundesländer. Wie sagte doch schon Hölderlin in seinem Gedicht „Gang auf s Land“: *Komm! ins Offene, Freund!*... Das wäre doch eine positive Einstellung für unser Schulsystem und vor allem auf die Mathematik: Türen öffnen und Interessen wecken!

Vielen Dank, dass Sie uns dabei helfen, diese Türen aufzuschließen.

Mit kollegialen Grüßen

Paul Jainta

*Email-Adresse:* [fuemo@arcor.de](mailto:fuemo@arcor.de) .